

GISSHÜBL | Zum fünften Mal luden SPÖ, der Pensionistenverband und der Strudlherrn Tuma zum Fest in der Perchtoldsdorfer Straße ein: Mit dabei „Bei der Arbeit“-Nationalrat Hannes Weninger, Vize Leo Buchner, die Gemeinderäte Alexander Pschikal und Brigitte Prochaska mit den „Wienerwald Buam“.
Foto: privat



Ferienspiel im Jubiläumsjahr

HINTERBRÜHL | Seit 20 Jahren gibt es bereits das Hinterbrühler Ferienspiel. Zwei Wochen hindurch dürfen sich die Kinder und Jugendlichen auch im Jubiläumsjahr über ein vielfältiges Angebot freuen. Den Auftakt macht am 13. August die Time Travel Vienna, eine Zeitreise durch zwei Jahrtausende. Das Abschlussfest ist am 29. August am Roten Ofen. Dazwischen liegen zehn Events mit Spaß und Spannung. Anmeldung bis 8. August, ☎ 02236/26249--24. Zudem gibt es ein Mini-Ferienspiel (Kindergartenalter).

200 wollen mitreden

Fragebogenaktion | Nach einer Umfrage der Hinterbrühler Bürgerliste kristallisieren sich bei den Anliegen erste Schwerpunkte heraus.

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

HINTERBRÜHL | Im Juni rief die Unabhängige Bürgerliste die Hinterbrühler und Hinterbrühlerinnen zur Mitsprache auf. Mittels Fragebogen sollten sie ihre Meinung zu wichtigen Themen der Ortsgestaltung kundtun.

Inzwischen ist man seitens der Bürgerliste mit dem Rücklauf sehr zufrieden und bereits

mit der Auswertung befasst. Listen-Chef Michael Fichtinger: „Wir haben bereits mehr als 200 Fragebögen zurück bekommen, und auch auf der Internetschiene ist ein sehr gutes Echo.“

Als wichtige Anliegen der Bürger kristallisierten sich die Erhaltung der Wohnqualität und die Verhinderung von Großbauten sowie die Beschränkung des Lkw-Verkehrs heraus. Fichtinger: „Es gibt nur ein Nachfahr-

verbot und keine Regelung dahin gehend, dass nur Ziel- und Quellverkehr erlaubt ist. Hier herrscht Handlungsbedarf.“

Fichtinger zu der Aktion, deren Ergebnis demnächst präsentiert werden wird: „In einem Dreivierteljahr kommen Gemeinderatswahlen auf uns zu, und wir wollen wissen, was den Bürgern im Ort wichtig ist. Wir werden die Ergebnisse im September vorstellen.“

GAADEN | Die Jakobi-Runde um Obmann Manfred Zeller (2.v.r.) lud am Sonntag zum Kirrtag vor die Kirche ein. Bei Blasmusik und Sonnenschein ließen sich die Gäste gerne bewirten. Erst kürzlich konnte die Runde die Sanierung der Sakristei beenden, und auch die Aktion „Essenspakete für Kinder in der Ukraine“ läuft weiter. Walter Rankl, Werner Gampe, Karl Hofmann, Peter Stark, Karl Janisch, Karl Moser, Franz Loidl, Manfred Zeller, Gerolf Brandstätter (v.l.).
Foto: Schätzle

